

Mazda startet mit Absatzrekord ins neue Geschäftsjahr

Mit einem Absatzrekord ist Mazda in sein Geschäftsjahr 2018 (1. April 2018 bis 31. März 2019) gestartet: Von April bis Juni 2018 verkaufte der japanische Automobilhersteller weltweit 403 000 Fahrzeuge. Das entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vorjahreszeitraum von sieben Prozent. Besonders kräftige Zuwächse verzeichnete die Marke auf ihrem Heimatmarkt: In Japan legte der Absatz um 19 Prozent auf 49 000 Einheiten zu.

Doch auch in Nordamerika (116 000 Fahrzeuge) und Europa (67 000 Neuzulassungen) gab es deutliches Wachstum in Höhe von neun bzw. fünf Prozent. Als größte europäische Wachstumstreiber erwiesen sich dabei Russland mit einem Plus von 43 Prozent auf 8000 Einheiten und Spanien mit 6000 Einheiten (plus 27 Prozent).

Mit dem weltweiten Absatz kletterte auch der Umsatz, der sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres auf 873,09 Milliarden Yen (6,72 Milliarden Euro) belief. Das sind 8,9 Prozent mehr als im Vergleichsquartal. Der Betriebsgewinn belief sich auf 33,083 Milliarden Yen (254,48 Millionen Euro), der Nettogewinn betrug 20,634 Milliarden Yen (158,72 Millionen Euro). (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Mazda.

Foto: Mazda